

24.10.2022

Green Care-Hoftafel an Fachschule Mistelbach verliehen

LH Mikl-Leitner/LR Teschl-Hofmeister/VPPräs Wagner: Zertifizierung unterstreicht die Professionalität und die hohe Qualität des vielfältigen Green Care-Angebots

Im Beisein von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Landwirtschaftskammer NÖ-Vizepräsidentin Andrea Wagner wurde die Green Care-Hoftafel an die Landwirtschaftliche Fachschule Mistelbach verliehen. Die Zertifizierung war nur aufgrund spezieller Green Care-Angebote seitens der Fachschule möglich. „Die Zertifizierung unterstreicht die Professionalität und die hohe Qualität des vielfältigen Green Care-Angebots der Fachschule Mistelbach als Green Care-Betrieb. Der Bereich Green Care hält in den letzten Jahren auch verstärkt in der Landwirtschaft Einzug, weil er bei optimalen Rahmenbedingungen ein wirtschaftliches Standbein für Betriebe sein kann. Daher ist es wichtig die Schülerinnen und Schüler mit diesem aufstrebenden Bereich vertraut zu machen“, betonen Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, die beide herzlich zur Verleihung der „grünen“ Hof Tafel gratulieren. „Besonders danken wir der Fachlehrerin Maria Goldinger, die mit viel Engagement den Bereich von Green Care an der Fachschule Mistelbach etablierte“, so Mikl-Leitner und Teschl-Hofmeister.

„Durch das Engagement der Fachschule Mistelbach im Bereich Green Care ist sie zu einem wichtigen Botschafter für die zeitgemäße Landwirtschaft geworden. Die soziale Landwirtschaft eröffnet den künftigen Hofübernehmern zusätzliche Diversifizierungschancen. Damit wird die Wertschöpfung auf den Höfen erhöht und Arbeitsplätze werden im ländlichen Raum gesichert. Zudem erbringt Green Care einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft“, betont Andrea Wagner, Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer NÖ.

Der Begriff Green Care fasst alle Aktivitäten und Interventionen zusammen, welche die positive und unterstützende Wirkung der Natur, von Tieren und Pflanzen nutzen, um Menschen zu helfen bzw. positiv zu beeinflussen. Je nach Zielgruppe werden gesundheitsfördernde, pädagogische oder soziale Ziele verfolgt.

„Seit rund drei Jahren steht der Bereich Green Care verstärkt auf dem Stundenplan der LFS Mistelbach. So schließen der Schülerinnen und Schüler der Fachrichtung ‚Sozialbetreuungsberufe im ländlichen Raum‘ sogar mit dem Zertifikat ‚Green Care Coach‘ ab“, erklärt Pädagogin Maria Goldinger. „Green Care befindet sich derzeit in einem dynamischen Entwicklungsprozess mit großer Nachfrage. Daher ist es wichtig die Schülerinnen und Schüler der Landwirtschaftlichen Fachschulen in Niederösterreich mit diesem aufstrebenden Bereich vertraut zu machen“, so Goldinger.

„Die Fachschule Mistelbach ist nun ein wichtiger Teil des Green Care-Netzwerks, das bereits über 110 bäuerliche Betriebe umfasst, davon mehr als ein Drittel in Niederösterreich. Damit werden Möglichkeiten für potentielle Green Care-Angebote auf bäuerlichen Familienbetrieben geschaffen“, betont Nicole Prop, Geschäftsführerin des Vereins Green Care Österreich. „Die Landwirtschaftsschule im Weinviertel ist künftig eine wichtige Drehscheibe für die Etablierung von Green Care im landwirtschaftlichen Bereich der Region“, so Prop.

„Die Schülerinnen und Schüler der LFS Mistelbach lernen, wie man soziale Dienstleistungen auf landwirtschaftlichen Betrieben aufbaut und wie sie mit dieser Diversifizierungsmöglichkeit ihren künftigen Hof auf einem guten ökonomischen Weg halten“, erklärt Josef Hainfellner, Green Care-Koordinator der Landwirtschaftskammer NÖ.

